



interaktiv » abi» Blogs » Immun gegen Abschiedsschmerz?

FSJ in Nicaragua

Immun gegen Abschiedsschmerz?

Autor:

Esther

Rubrik:

auszeit nach dem abi

14.07.2010

Als ich zwei Tage später im Flugzeug von Mexico-City nach San Antonio, Texas, saß, war ich überrascht, dass mir dieses Mal der Abschied nicht ganz so schwer gefallen war. Natürlich war ich in Mexiko auch nicht so lange wie in Nicaragua, aber trotzdem hatte ich sehr viele Menschen getroffen, die mir wirklich wichtig geworden waren.

Vielleicht wurde ich langsam immun dagegen, dachte ich mir. Ich hatte einfach sehr viele Länder in unglaublich kurzer Zeit besucht. Zu viele neue Eindrücke, zu viele Personen hatten mein Leben berührt. Innerhalb von zwei Monaten hatte ich erst meinen Freunden und meinen beiden Gastfamilien in Nicaragua tschüss sagen müssen. Dann kam der Abschied von meinem Freund in Costa Rica. Anschließend war ich in Honduras bei Christian gewesen und nun zu guter Letzt hatte ich sowohl Alonso als auch Erika und ihrer Familie „Adios“ gesagt.

Während ich an all die geliebten Menschen dachte, die ich hinter mir gelassen hatte, spürte ich plötzlich einen Kloß im Hals und fühlte, wie in meinen Augen Tränen aufstiegen. Wie hatte ich nur denken können, dass ich „immun“ gegen den Abschiedsschmerz geworden war? Es war einfach alles so schnell passiert, dass ich gar nicht mehr hinterher gekommen war. Und nun, da ich etwas Zeit zum Nachdenken hatte, kam alles wieder hoch.

[< Vorherige Seite](#)

[Nächste Seite >](#)



Diese Seite ist erreichbar unter:

<https://abi.de/interaktiv/blog.htm?type=Freiwilligendienst%20Ausland&i=last&page=101&zg=schueler>

oder scanne einfach den QR-Code